

Dieser Desinfektionsplan ist auf der Basis der Anforderungen der BGR 250 ein Standardplan, der den örtlichen Gegebenheiten angepasst werden muss. Die Überprüfung auf Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität obliegt dem Anwender. Regelmäßige Unterweisungen über persönliche Hygiene, Verhalten bei Infektionsgefährdung und Maßnahmen zur Desinfektion und Sterilisation sind vorgeschrieben (DGUV Vorschrift 1). Bei behördlich angeordneten Entseuchungen aufgrund meldepflichtiger übertragbarer Krankheiten sind Mittel und Verfahren aus der Liste des Robert-Koch-Institutes anzuwenden (§ 18 IfSG). Eine Risikobewertung und Einstufung der aufzubereitenden Medizinprodukte ist durchzuführen.

Praxisstempel

Datum / Unterschrift

Was?	Wann?	Art der Anwendung	Womit? Produkt / Konzentration / Einwirkzeit	Wer? Berufsgruppe
 Hygienische Händedesinfektion	Vor und nach Patientenkontakt. Vor Umgang mit Arzneimitteln. Nach Kontakt mit potenziell infektiösen Materialien. Nach Ablegen von Handschuhen (siehe auch KRINKO-Anforderungen an die Händehygiene in Einrichtungen des Gesundheitswesens).	3 – 5 ml aus Spender mit Unterarmbedienung oder berührungsloser Automatik in trockene Hände geben und vollständig mit Präparat benetzen (Hohlhand gefüllt). 30 s lang feucht halten. Die 6 Schritte der Händedesinfektion durchführen.	<input type="checkbox"/> INTERMED Händedesinfektion (begrenzt viruzid) konzentriert 30 s <input type="checkbox"/> INTERMED Händedesinfektion PLUS (viruzid) konzentriert 30 s <input type="checkbox"/> INTERMED Händedesinfektion GEL (viruzid) konzentriert 30 s	
 Chirurgische Händedesinfektion	Vor operativen Eingriffen.	Aus Spender mit Unterarmbedienung oder berührungsloser Automatik entnehmen. In trockene Hände und auf Unterarme geben. Während der Einwirkzeit feucht halten.	<input type="checkbox"/> INTERMED Händedesinfektion (begrenzt viruzid) konzentriert 1,5 min <input type="checkbox"/> INTERMED Händedesinfektion PLUS konzentriert 1,5 min <input type="checkbox"/> INTERMED Händedesinfektion GEL konzentriert 1,5 min	
 Händewaschung	Vor und nach Arbeitsbeginn. Nach Toilettennutzung. Bei sichtbarer Verschmutzung.	Aus Spender mit Unterarmbedienung oder berührungsloser Automatik entnehmen. Mit lauwarmem Wasser kurz aufschäumen, gründlich abspülen. Mit Einmalhandtüchern abtrocknen.	INTERMED Medizinische Waschlotion	
 Hautdesinfektion	Vor Injektionen, Infusionen, Punktionen, Blutentnahmen. Vor operativen Eingriffen.	Hautareal vollständig benetzen.	<b>INTERMED Hautdesinfektion</b> talgdrüsenarme Haut: konzentriert mindestens 15 s - 1 min  talgdrüsenreiche Haut: konzentriert mindestens 10 min	
 Schleimhautantiseptik	Vor diagnostischen Maßnahmen. Prä-, intra- und postoperativ.	Mit sterilen, satt getränkten Tupfern.		
 Schutzkleidung	Tätigkeitsbezogen anlegen, danach abwerfen. Bei Kontamination.	Einmalprodukte entsorgen. Mehrfachprodukte der desinfizierenden Wäscheaufbereitung zuführen (chemo-thermisches Verfahren).		
 Instrumente	Unmittelbar nach Gebrauch.	Aufbereitung nach Herstellerangaben sowie unter Beachtung der KRINKO-Anforderungen an die Hygiene bei der Aufbereitung von Medizinprodukten.	<input type="checkbox"/> INTERMED Instrumentendesinfektion PLUS Ultraschallbad 3% 5 min 1% 60 min / 1,5% 30 min / 2% 15-30 min viruzid: 2% 30 min <input type="checkbox"/> INTERMED Instrumentendesinfektion ECO 1% 60 min / 2% 30 min / 3% 15 min tuberkulozid: 2% 60 min	
 Patientennahe Flächen u.a. Behandlungsliegen, Ablagen	Nach Kontamination. Vor bzw. nach Patientenwechsel.		<input type="checkbox"/> INTERMED Desinfektionslösung (Wischtuchspender, Desinfektionslösung, trockene Vlies-Wischtücher) konzentriert 1 min <input type="checkbox"/> INTERMED Quick Wipes (Gebrauchsfertig getränkte Desinfektionstücher im Wischtuchspender) konzentriert 1 min <input type="checkbox"/> INTERMED Desinfektionsschaum (Schaum, Praxistuch) konz. 1 min	
 Inventar u.a. Geräte, Mobiliar	Bei Kontamination. Intervalle gemäß Herstellerangaben / Reinigungsplan.	Desinfizierende Feucht-Wisch-Methode.		
 Fußboden Wände	Arbeitstäglich. Bei Kontamination / Bedarf.	Flächen trocknen lassen, nicht nachtrocknen.	<input type="checkbox"/> INTERMED Flächendesinfektion bakterizid, levurozid: 1%: 60 min / 2% 30 min / 2,5% 15 min / 7,5% 1 min begr. viruzid: 2% 15 min / 2,5% 5 min 7,5% 1 min. Papova-/Polyoma-Viren: 7,5% 2 min / 5% 5 min / 2% 30 min Rota-Viren: 0,5% 30 s	
 Waschbecken Toiletten	Arbeitstäglich. Bei Kontamination / Bedarf.	Berücksichtigung der KRINKO-Empfehlungen zu „Anforderungen an die Hygiene bei der Reinigung und Desinfektion von Flächen“.	<input type="checkbox"/> INTERMED Schnelldesinfektion siehe bitte Desinfektionstücher <input type="checkbox"/> INTERMED Desinfektionstücher begrenzt viruzid inkl. Influenza-, Vaccinia-Viren: 30 s. tuberkulozid, Rota-Viren: konz.1 min; bakterizid, levurozid, Noro-Viren: konz. 2 - 5 min	
 Abfallbehälter	Arbeitstäglich. Bei Kontamination / Bedarf.			
 Putzutensilien Reinigungs- und Trockentücher	Täglich. Bei Bedarf.	Einmalprodukte entsorgen. Mehrfachprodukte der desinfizierenden Aufbereitung zuführen (chemo-thermisches Verfahren).		

Dieser Desinfektionsplan ist auf der Basis der Anforderungen der BGR 250 ein Standardplan, der den örtlichen Gegebenheiten angepasst werden muss. Die Überprüfung auf Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität obliegt dem Anwender. Regelmäßige Unterweisungen über persönliche Hygiene, Verhalten bei Infektionsgefährdung und Maßnahmen zur Desinfektion und Sterilisation sind vorgeschrieben (DGUV Vorschrift 1). Bei behördlich angeordneten Entseuchungen aufgrund meldepflichtiger übertragbarer Krankheiten sind Mittel und Verfahren aus der Liste des Robert-Koch-Institutes anzuwenden (§ 18 IfSG). Eine Risikobewertung und Einstufung der aufzubereitenden Medizinprodukte ist durchzuführen.

Praxisstempel

Datum / Unterschrift

Was?	Wann?	Art der Anwendung	Womit? Produkt / Konzentration / Einwirkzeit	Wer? Berufsgruppe
 Hygienische Händedesinfektion	Vor und nach Patientenkontakt. Vor Umgang mit Arzneimitteln. Nach Kontakt mit potenziell infektiösen Materialien. Nach Ablegen von Handschuhen (siehe auch Empfehlung der KRINKO beim RKI zur Händehygiene in Einrichtungen des Gesundheitswesens).	3 – 5 ml aus Spender mit Unterarmbedienung oder berührungsloser Automatik in trockene Hände geben und vollständig mit Präparat benetzen (Hohlhand gefüllt). Während der Einwirkzeit feucht halten. Die 6 Schritte der Händedesinfektion durchführen.		
 Chirurgische Händedesinfektion	Vor operativen Eingriffen.	Aus Spender mit Unterarmbedienung oder berührungsloser Automatik entnehmen. In trockene Hände und auf Unterarme geben. Während der Einwirkzeit feucht halten.		
 Händewaschung	Vor und nach Arbeitsbeginn. Nach Toilettennutzung. Bei sichtbarer Verschmutzung.	Aus Spender mit Unterarmbedienung oder berührungsloser Automatik entnehmen. Mit lauwarmem Wasser kurz aufschäumen, gründlich abspülen. Mit Einmalhandtüchern abtrocknen.		
 Hautdesinfektion	Vor Injektionen, Infusionen, Punktionen, Blutentnahmen. Vor operativen Eingriffen.	Hautareal vollständig benetzen.		
 Schleimhautantiseptik	Vor diagnostischen Maßnahmen. Prä-, intra- und postoperativ.	Mit sterilen, satt getränkten Tupfern.		
 Schutzkleidung	Tätigkeitsbezogen anlegen, danach abwerfen. Bei Kontamination.	Einmalprodukte entsorgen. Mehrfachprodukte der desinfizierenden Wäscheaufbereitung zuführen (chemo-thermisches Verfahren).		
 Instrumente	Unmittelbar nach Gebrauch.	Aufbereitung nach Herstellerangaben sowie unter Beachtung der KRINKO-Anforderungen an die Hygiene bei der Aufbereitung von Medizinprodukten.		
 Patientennahe Flächen u.a. Behandlungsliegen, Ablagen	Nach Kontamination. Vor bzw. nach Patientenwechsel.			
 Inventar u.a. Geräte, Mobiliar	Bei Kontamination. Intervalle gemäß Herstellerangaben / Reinigungsplan.	Desinfizierende Feucht-Wisch-Methode.		
 Fußboden Wände	Arbeitstäglich. Bei Kontamination / Bedarf.	Flächen trocknen lassen, nicht nachtrocknen.		
 Waschbecken Toiletten	Arbeitstäglich. Bei Kontamination / Bedarf.	Berücksichtigung der KRINKO-Empfehlungen zu „Anforderungen an die Hygiene bei der Reinigung und Desinfektion von Flächen“.		
 Abfallbehälter	Arbeitstäglich. Bei Kontamination / Bedarf.			
 Putzutensilien Reinigungs- und Trockentücher	Täglich. Bei Bedarf.	Einmalprodukte entsorgen. Mehrfachprodukte der desinfizierenden Aufbereitung zuführen (chemo-thermisches Verfahren).		